

5.4. Bildung, Wissenschaft und Verwaltung

Die folgenden Quellen sollen Akteur*innen in Hochschulen, Schulen und Verwaltungen dabei unterstützen, demokratische Strukturen und Freiheitsrechte gegen extrem rechte Einflussnahme zu sichern, rechtliche Spielräume zu erkennen und Schutzmaßnahmen für Bildung, Wissenschaft und behördliches Handeln zu entwickeln.

AfD-geprägte Hochschulpolitik in Sachsen-Anhalt (CHECK)

Die Studie untersucht, wie sich die politischen Forderungen der AfD in Sachsen-Anhalt auf die Freiheit von Forschung und Lehre sowie auf die Organisation der Universitäten auswirken könnten. Sie ist besonders hilfreich für Studierende, Lehrende und Hochschulleitungen, die sich über mögliche Veränderungen im Studium und im wissenschaftlichen Arbeiten informieren möchten.

CHE Centrum für Hochschulentwicklung (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Hochschule in der ungesicherten Demokratie – Ansatzpunkte zur Stärkung der Resilienz

Das Papier untersucht Gefahren für die Unabhängigkeit von Universitäten durch politische Einflüsse und zeigt Wege auf, wie Wissenschaft und Lehre gegen Angriffe geschützt werden können. Es ist besonders hilfreich für Lehrende, Studierende und Hochschulleitungen, die die demokratische Kultur an ihrer Einrichtung aktiv stärken und bewahren möchten.

Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Good practices, Forschungsergebnisse und Positionspapiere für resiliente Hochschulen

Die Webseite bietet eine Übersicht über Studien, Leitfäden und praktische Beispiele, um die Unabhängigkeit der Wissenschaft und den offenen Austausch an Universitäten zu schützen. Sie ist besonders hilfreich für Hochschulleitungen, Forschende und Studierende, die ihre Einrichtungen gegen politischen Druck und gezielte Anfeindungen stärken wollen.

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

[Hier klicken zur Website](#)

Umgang mit rechten Anfeindungen gegen die Wissenschaft

Die Handreichung bietet praktische Strategien und einen 10-Punkte-Plan, um Forschende und Hochschulen vor extrem rechten Einschüchterungsversuchen und Angriffen zu schützen. Besonders geeignet ist sie für Wissenschaftler*innen und Hochschulmitarbeitende, die sich sicher gegen Hassrede positionieren und ihre

Arbeitsräume und persönlichen Daten besser absichern wollen.

Forschungsverbund GERDEA / Bundesverband Mobile Beratung e. V. (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Leitfaden – Umgang mit Angriffen und unsachlichen Konflikten in der Wissenschaftskommunikation

Dieser Leitfaden gibt praktische Tipps zum Schutz vor Hass, Bedrohungen und Anfeindungen, die aufgrund von wissenschaftlichen Veröffentlichungen oder Aussagen entstehen können. Er ist besonders hilfreich für Wissenschaftler*innen und Fachleute in der Öffentlichkeitsarbeit, die sich gegen persönliche Angriffe wehren müssen.

Scicomm-Support (2023)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Juristisches Toolkit – Bildungswesen

Das Dokument erklärt rechtliche Begriffe und Handlungsspielräume, um das Bildungswesen vor politischer Einflussnahme und der Einschüchterung von Lehrkräften zu schützen. Es ist besonders hilfreich für Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern, die sich über ihre Rechte und rechtliche Mittel zur Verteidigung demokratischer Werte an Schulen informieren möchten.

Verfassungsblog (2024)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Leitfaden für den Umgang mit Rechtsextremismus in Schulen

Die Broschüre bietet praktische Hilfen und einen Ablaufplan für den Fall, dass es in der Schule zu extrem rechten Vorfällen oder Sprüchen kommt. Sie ist besonders hilfreich für Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern, die auf solche Situationen reagieren müssen.

Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V. / Kompetenzstelle Eltern und Rechtsextremismus (KER) (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Erste-Hilfe-Kit Demokratie für Verwaltungsmitarbeitende

Dieses Handbuch bietet praktische Unterstützung und rechtliche Informationen für den Fall, dass Arbeitsanweisungen oder Entwicklungen im Büro gegen demokratische Grundsätze verstoßen. Es ist besonders hilfreich für Angestellte und Beamt*innen in der Verwaltung, die ihre Rechte kennen und sich gemeinsam mit anderen für Rechtsstaatlichkeit einsetzen möchten.

Verwaltung für Demokratie e. V. / Politics For Tomorrow / Re:Form (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Im Auftrag des Grundgesetzes – Das Neutralitätsgebot für Mitarbeitende von Verwaltung und Behörden

Die Handreichung erklärt anhand praktischer Beispiele, wie staatliche Beschäftigte das Gebot der politischen Neutralität mit dem aktiven Schutz der Menschenwürde und Demokratie verbinden können. Sie ist besonders hilfreich für Mitarbeitende in Verwaltungen, Bürgermeister*innen sowie Fachkräfte in Jugendämtern, die in ihrem Berufsalltag rechtssicher Haltung gegen extrem rechte Positionen zeigen wollen.

Kulturbüro Sachsen e. V. (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)